

**Oktober 2018**

**Bilder-Vortrag  
„Kunst über Tage – Bergbaumotive in Gelsenkirchen“**

Mittwoch, 10.10.2018, 19.00 Uhr  
Referentin: Hildegard Schneiders  
Ort: Kulturraum „die flora“, Florastraße 26,  
45879 Gelsenkirchen  
Teilnahme kostenlos

Das Thema „Bergbaumotive in Gelsenkirchen“ wurde seit mehreren Jahren erforscht und soll nun zum Ende des Bergbaus präsentiert werden. Vom offiziellen Stadtwappen bis zu naiven Darstellungen an Hausfassaden reicht das Spektrum. Ein besonderer Schwerpunkt soll darauf liegen, wie Künstler sich mit der Arbeitswelt der Bergleute auseinandergesetzt haben. Gerade in Gelsenkirchen gibt es eine große Anzahl an Kunstwerken in unterschiedlichsten Techniken und an ungewöhnlichen Orten. Es geht nicht um lokale Folklore, sondern bei den präsentierten Kunstwerken handelt es sich sehr oft um ausdrucksstarke Unikate außergewöhnlicher Künstler.

Hierzu ist ein Heft aus der Reihe "Gelsenkirchen in alter und neuer Zeit" in Arbeit, das am Vortragsabend er Öffentlichkeit präsentiert wird.

**Bilder-Vortrag  
„Familienforschung: Immer alt – immer neu“**

Mittwoch, 24.10.2018, 19.00 Uhr  
Referentin: Regina Klein, Genealogin  
Ort: Rosen-Apotheke, Seiteneingang  
Robert-Koch-Str. 2 (1. Etage, Rosen-Kosmetik),  
45879 Gelsenkirchen  
Teilnahme kostenlos

Hintergrund und Vorgehensweise anhand praktischer Beispiele. Detektivischer Spürsinn ist gefragt, wenn man die Herkunft der Familie erforschen möchte. In den Zeiten der Industrialisierung kamen viele Menschen aus Ost- und Westpreußen ins Ruhrgebiet, Arbeitskräfte die hier eine neue Heimat fanden. An diesem Abend erhalten Sie Informationen und Tipps, um auf Spurensuche zu gehen. Vom Sammelsurium bis zur Familienchronik – ein Vortrag über ein inzwischen weitverbreitetes Hobby.

**November 2018**

**Film in der Bergbausammlung  
„Der lange Abschied von der Kohle“**

Donnerstag, 08.11.2018, 19.00 Uhr  
Leitung: Karlheinz Rabas  
Ort: Bergbausammlung Rotthausen,  
Belforter Straße 20, 45884 Gelsenkirchen  
Teilnahme kostenlos

Wenn im Dezember 2018 die letzte Steinkohle gefördert und die letzten Zechen geschlossen werden, geht ein großes Stück der Industriegeschichte des Ruhrgebiets zu Ende. Der Filmemacher Werner Kubny hat sich mit dem Abschied auseinandergesetzt und mit Petra Neukirchen filmisch dokumentiert.

**Gedenkfeier für die Opfer der Arbeit am Volkstrauertag**

Sonntag, 18.11.2018, 11.15 Uhr  
Treffpunkt: Auf dem kath. Altstadtfriedhof,  
Kirchstraße, 45888 Gelsenkirchen, am Denkmal für die Opfer des Grubenunglücks auf der Zeche Hibernia am 8. Juni 1887. Teilnahme kostenlos

Im Anschluss an die Gedenkfeier lädt der Heimatbund zu einer Tasse Kaffee in die Gaststätte „Schlegelkrug“, Franz-Bielefeld-Straße 27, 45881 Gelsenkirchen, ein.

**Vortrag und Lesung  
„War das ein Freudentag, als Opa starb ...“  
Impressionen aus einem Gelsenkirchener Autorenleben**

Mittwoch, 21.11.2018, 19.00 Uhr  
Referent: Dr. Herbert Knorr  
Ort: Kulturraum „die flora“, Florastraße 26,  
45879 Gelsenkirchen. Teilnahme kostenlos

Der Gelsenkirchener Autor und Literaturwissenschaftler Herbert Knorr hat weit über 50 Bücher geschrieben oder herausgegeben. Zudem ist er Leiter des Westfälischen Literaturbüros. Da er seit Jahrzehnten mit dem literarischen Geschehen Gelsenkirchens verbunden ist und zudem eine große Gelsenkirchener Literaturgeschichte bis 1945 veröffentlichte, kann er fundiert über das literarische Leben Gelsenkirchens in Geschichte und Gegenwart Auskunft geben. Nicht zuletzt gibt er Kostproben aus seinem eigenen literarischen Schaffen.

**Dezember 2018**

**Bilder-Vortrag  
„Als Gelsenkirchen noch schwarz-weiß war“  
Teil 10**

Mittwoch, 05.12.2018, 19.00 Uhr  
Referent: Hans-Joachim Koenen  
Ort: Rosen-Apotheke, Seiteneingang  
Robert-Koch-Straße 2 (1. Etage,  
Rosen-Kosmetik), 45879 Gelsenkirchen  
Teilnahme kostenlos

Zeitreise in das Gelsenkirchen der 1950er und 1960er Jahre mit den Bildern des Stadtfotografen Hans Rotterdam.

**Weitere Informationen**

über den Heimatbund Gelsenkirchen e.V. erhalten Sie in der Historischen Sammlung Heimatbund Gelsenkirchen e.V. Volkshaus Rotthausen Eingang Mozartstraße 13, 45884 Gelsenkirchen  
Telefon: 0209/17709999  
Fax: : 0209/17709997  
E-Mail: info@heimatbund-gelsenkirchen.de  
Internet: www.heimatbund-gelsenkirchen.de  
Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 17.00 - 19.00 Uhr  
Weitere Termine sind nach Absprache möglich.  
Sprechen Sie uns an, schreiben Sie uns, besuchen Sie uns!  
Unterstützen Sie den Heimatbund Gelsenkirchen e.V. mit Ihrer Spende:

**Sparkasse Gelsenkirchen**  
IBAN: DE08 4205 0001 0101 0939 93  
BIC: WELADED1GEK

**Volksbank Ruhr Mitte eG**  
IBAN: DE65 4226 0001 0502 0043 00  
BIC: GENODEM1GBU

**frisch vom metzger**   
Ridderskamp & Hahn  
IHR METZGER IN GELSENKIRCHEN, SO NAH, SO FRISCH.  
www.frisch-vom-metzger.de 



**Heimatbund  
Gelsenkirchen**

**Programm  
Juli - Dezember 2018**



[www.heimatbund-gelsenkirchen.de](http://www.heimatbund-gelsenkirchen.de)



# Heimatbund Gelsenkirchen e.V.

## Aufnahmeantrag

Ich beantrage meine Aufnahme in den Heimatbund Gelsenkirchen e.V. und erkenne die Satzung an.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Heimatbund Gelsenkirchen e.V. Ich verpflichte mich zur Zahlung des Beitrages in Höhe von 36,00 Euro pro Jahr mittels Lastschrift.

Unterschrift: \_\_\_\_\_

In den nächsten Tagen erhalten Sie per Post die Aufnahmebestätigung und weitere Unterlagen.

**ROSEN APOTHEKE**  
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Robert-Koch-Str.2  
45879 Gelsenkirchen  
Tel.: 02 09/2 68 32  
Fax: 02 09/2 68 34

## Juli 2018

**Historischer Spaziergang  
„Von A wie Adams bis Z wie Zimmermann“**  
Samstag, 07.07.2018, 14.00 Uhr  
Leitung: Hans-Joachim Koenen  
Treffpunkt: Vor der VHS, Ebertstraße 19,  
45879 Gelsenkirchen. Teilnahme kostenlos

Bei einem Rundgang durch die Innenstadt werden die vielfältigsten Beispiele von „Kunst im öffentlichen Raum“ in Gelsenkirchen vorgestellt.

**Historischer Spaziergang  
„Grotten und Brezelwege - vom  
Kaiser-Wilhelm-Garten zum Stadtgarten“**  
Samstag, 21.07.2018, 14.00 Uhr  
Leitung: Hans-Joachim Koenen  
Treffpunkt: Eingang Stadtgarten am Ende der  
Robert-Koch-Straße (hinter der  
Eisenbahnunterführung), 45879 Gelsenkirchen  
Teilnahme kostenlos

Die Entstehung und die Entwicklung des über 120 Jahre alten Stadtgartens werden bei einem Rundgang anhand alter Aufnahmen verdeutlicht.

## August 2018

**„Reise in die Bleizeit über 550 Jahre – von  
Gutenberg bis zum Kompjuther“  
Besuch der Druckwerkstatt auf Schloss Horst**  
Samstag, 04.08.2018, 14.00 Uhr  
Leitung: Wolfgang Höfener  
Ort: Vorburg von Schloss Horst, Turfstraße 21,  
45899 Gelsenkirchen. Teilnahme kostenlos

Die Historische Druckwerkstatt, die eine Erlebniswerkstatt und kein Museum sein will, nimmt uns mit auf eine Reise in die Bleizeit. Man lädt zum Mitmachen, Anfassen und Staunen ein. Hier sieht man z. B. eine alte Holzdruckpresse und das Ergebnis: eine Luther-Bibel aus dem Jahre 1730. Wie diese Produkte entstehen wird ebenso gezeigt wie die Änderungen im Druckgewerbe der jüngsten Zeit und es wird vermittelt, dass bedrucktes Papier eben mehr ist als ein Gebrauchsgegenstand.

**Historischer Spaziergang  
„Rauch und frische Wetter – der Feldmarker  
Osten“**  
Samstag, 18.08.2018, 14.00 Uhr  
Leitung: Hans-Joachim Koenen  
Treffpunkt: Fürstinnenstraße Ecke  
Küppersbuschstraße, 45883 Gelsenkirchen  
Teilnahme kostenlos

Kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise in die Feldmarker Vergangenheit entlang der Küppersbuschstraße und ihrer Umgebung.

**Bilder-Vortrag  
„1868: Nordstern fördert!“**  
Mittwoch, 29.08.2018, 19.00 Uhr  
Referent: Reinhold Adam  
Ort: Rosen-Apotheke  
Seiteneingang: Robert-Koch-Str. 2  
(1. Etage, Rosen-Kosmetik),  
45879 Gelsenkirchen  
Teilnahme kostenlos

Mit der Schlagzeile „Nordstern fördert!“ begann vor 150 Jahren die Erfolgsgeschichte der damals nördlichsten Zeche des Ruhrgebietes. Nordstern-Experte Reinhold Adam wird auf packende Art und Weise die wechselvolle Geschichte dieser Zeche präsentieren. In Kooperation mit dem Geschichtsforum Nordsternpark.

## Gelsenkirchen in alter und neuer Zeit

Erhältlich für 5,00 Euro bei der  
Buchhandlung Lothar Junius, Sparkassenstraße 4,  
45879 Gelsenkirchen,  
Kottmann, Nienhofstraße 5, 45894 Gelsenkirchen-Buer  
Tourist-Info im Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11,  
45879 Gelsenkirchen, beim  
Heimatbund Gelsenkirchen, Mozartstr.13,  
45884 Gelsenkirchen, dienstags 17 - 19 Uhr und in der  
Bergbausammlung Rotthausen, Belforter Str. 20,  
45884 Gelsenkirchen, dienstags 14 - 19 Uhr

## September 2018

Hinweis:

**Bergmannstag „150 Jahre Bergbau in Horst“**  
Samstag, 08.09.2018, ganztägig  
Eine Veranstaltung des Geschichtsforum  
Nordsternpark  
Ort: Nordsternpark, Nordsternplatz,  
45899 Gelsenkirchen

Vor 150 Jahren wurde die Förderung auf der Zeche Nordstern aufgenommen. Dieser Tag soll unter Mitwirkung des Bergwerksorchesters Consolidation feierlich begangen werden. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

**Bilder-Vortrag  
„Ravenna und der Westfriedhof“**  
Donnerstag, 13.09.2018, 19.00 Uhr  
Referent: Lothar Ullrich, Abteilungsleiter  
Stadtbildpflege a.D. bei Gelsendienste  
Ort: Ev. Gemeindehaus, Grimmstraße 1, 45883  
Gelsenkirchen. Teilnahme kostenlos

Ergänzend zum historischen Rundgang über den Westfriedhof im Juni wird die Geschichte des Westfriedhofes vertieft.

**Bilder-Vortrag  
"Zwischen Kokereibenzol und Mineralöl -  
Die Kraftstoffwirtschaft im Ruhrgebiet"**  
Mittwoch, 26.09.2018, 19.00 Uhr  
Referent: Dr. Dietmar Bleidick  
Ort: Bergbausammlung Rotthausen,  
Belforter Straße 20, 45884 Gelsenkirchen  
Teilnahme kostenlos

1898 gründeten mehrere Unternehmen des Ruhrbergbaus in Bochum die Westdeutsche Benzol-Verkaufsvereinigung. Ziel war der gemeinschaftliche Vertrieb des im Kokerei-prozess anfallenden Nebenprodukts Benzol. 1924 begann das nun als Benzolverband firmierende Unternehmen unter dem Markennamen Aral mit dem Aufbau eines eigenen Tankstellengeschäfts. Seit 1930 ist Aral in Deutschland Marktführer. Der Bildvortrag befasst sich mit einem Schwerpunkt auf der Geschichte der Aral AG mit der wechselhaften Entwicklung der Kraftstoffwirtschaft im Ruhrgebiet seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert.